



Im Dezember 2011

Liebe Freunde!

Ich freue mich, kurz vor Weihnachten nochmals direkt alle anzuschreiben, die KRYON, Saint-Germain, Maria Magdalena und all die anderen, die durch mich sprechen, lieben. KRYON hat mich gestern angestupst, ob ich nicht vielleicht... Nun möchte ich mich am Ende des Jahres für die Aufmerksamkeit und Teilnahme an den Seminaren und Reisen bedanken, auch für die vielen Emails des Lobes und auch der Kritik. Ich bin für alles dankbar, was an Feedback kommt, denn wir hier lernen ja auch immer wieder dazu. Und so manches, was organisiert wird, kann noch verbessert werden. Ich bitte also weiterhin um rege Resonanz.

Ansonsten hoffe ich, dass dieses Jahr für Sie transformierend war, wenn dies vielleicht auch nicht immer leicht vonstatten ging. Diese Art des Reinigens kann schon oft mal sehr schmerzhaft sein. Bei mir geschieht das immer dann, wenn ich nicht unterwegs bin. Die große Frage, die ich mir grad stelle ist: Wie wird meine Winterpause? Gestern bat ich Maria Magdalena um ein persönliches Channeling für meine kleinen

Wehwehchen und Sörgelchen. Mit ihr intensiv zu arbeiten, bringt eine große mütterlich anmutende Energiewelle, so empfinde ich es. Und man hat das Gefühl, das alles, was einen bewegt oder belastet, eigentlich wirklich nicht so wichtig oder schon fast erledigt ist. Sie umhüllt uns mit einer warmen, herzlichen, auch leichten Aura, die wirklich transformierend ist. Meine Frage nach dem Winter hat sie lächelnd so beantwortet: „All das, was du in deiner Arbeit, deinen Channelings an andere weitergibst, gilt auch für dich. Nutze den Winter und gucke in deinen Körper, schaue was er braucht, durchleuchte die Schwachstellen nach noch vorhandenen Mustern und schau oder frage die Stellen, was zu tun ist, um es aufzulösen. Und du wirst bemerken, das Meiste ist am Agieren, am Ausleiten, und du brauchst lediglich das Vertrauen in die höchste Göttlichkeit, dass alles gut gerichtet ist. Und ein bisschen Geduld brauchst du auch. Es wird ein Prozess, der im Winter stark ist und dann langsam ausläuft.“ Ich werde also brav in mich schauen, wo ich was tun kann, sicher werde ich die „Goldene Welle“ zum Ausleiten aktivieren, mich den tief noch verwurzelten Speicherungen mental widmen und mich beobachten, wo ich noch mehr loslassen kann. Sie sagte auch noch: „Es ist so wichtig zu verstehen, dass du gut bist, so wie du bist. Menschen neigen dazu, sich verbessern zu wollen. Aber dann würdest du die Kraft und Liebe der höchsten Göttlichkeit infrage stellen. Denn diese hohe Weisheit wollte doch all das erleben, was dir geschah.“ Dabei zauberte sie ihr bekanntes, wunderbares Lächeln herbei. Was sollte ich da noch sagen oder bezweifeln? Sie hat ja recht. Der Winter wird also aktiv bei mir sein, viel Muße, lange Spaziergänge und nette Gespräche und viel Lachen mit Freunden.

Was machen Sie an den langen Winterabenden? Vielleicht mögen Sie auch Kontakt zu Maria Magdalena aufnehmen und sich von ihr liebevoll geleiten lassen? Die Kraft der Göttlichen Mutter ist sehr intensiv durch sie zu spüren. Viel Freude dabei!

*

Ein paar Informationen zu den Reisen:

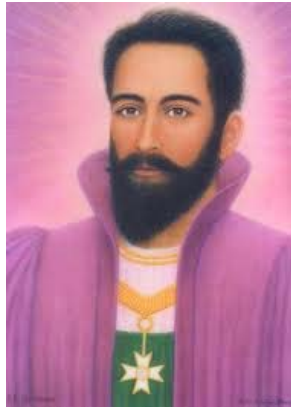
Die Amrumreise erfreut sich großer Beliebtheit. Wir werden wieder eine Wanderung mit einem versierten Inselführer haben, der auch gern ein paar Döntjes (wundersame Geschichten) zum Besten geben wird. Wenn wettertechnisch möglich und auch von der Tide abhängig, machen wir diesmal eine Wattwanderung. Es sind noch Plätze für die Reise frei.

Lesbos wartet schon liebevoll auf uns. Da ich selbst vor Ort war, spüre ich die Energie der Wärme, der Ruhe und die Weisheit dieser Insel immer noch. Leider sind die Flugverbindungen nicht so optimal. Aber das sollte keinen abhalten. Es lohnt sich wirklich, Lesbos zu besuchen.

Die Balireise wird etwas ganz Besonderes, das fühle ich auch sehr intensiv. So ganz anders als all die anderen Reisen, die wir schon gemeinsam unternahmen. Das bringt schon das Klima mit sich. Loslassen und mit sich aufmerksam sein, ist sicher eines der Themen. Wir haben noch Zuwachs im Team bekommen: Christel Schriewer wird morgens auf Wunsch Yoga anbieten, ein wundervoller Morgengruß. Und Felix Kaiser wird uns wieder mit einem tollen Vortrag in die Insel tiefer einstimmen.

Beim Seminar im Allgäu geht's speziell um die tiefe Verbindung zum eigenen Channelkanal. Wir lassen uns dort liebevoll auch körperlich verwöhnen. Spa-Programm und Schwimmbad warten auf uns.

*



Nun möchte sich Saint Germain in diesem Infobrief direkt zu Wort melden:

Gott zum Gruße liebe Freunde, ich bin Saint Germain! Wer wirft den ersten Stein? Das ist die Frage, die sich viele Menschen jetzt stellen sollten. Schaut in die äußerlichen Begebenheiten, die Staatsgebiete, politische Instanzen und äußere Ämter zum Wackeln bringen. Es spiegelt euch etwas, nicht wahr? Seid ihr erbost über die Unehrllichkeiten der in der Öffentlichkeit stehenden Personen? Was unterscheidet sie von euch? Vielleicht bist du jetzt ein bisschen erschrocken oder gar erbost? Oder du weist diese Frage entschieden von dir. Du möchtest sicher nicht mit denen in einen Topf geworfen werden, die dominieren, verschweigen, verdecken, manipulieren. Nur, die Frage ist doch, was unterscheidet euch von denen? Sie haben vielleicht das Schicksal von vielen Menschen im Visier oder in ihrer Verantwortung. Du bist nicht anders, nicht besser, du

bist lediglich für dich verantwortlich, für dein Sein. Was sich natürlich gegebenermassen auch auf deine Umwelt auswirkt. Was tust du, um deine kleinen Lügereien und Manipulationen zu erkennen, abzulegen oder zu transformieren? Meine Empfehlung zum Jahresende ist, dich wirklich tief zu begucken: Was tust du, was du an anderen auch nicht magst? Was ist in deinem Leben nicht ganz ehrlich, nicht klar und nicht in Liebe? Liebe heißt, sich ganz dem göttlichen wahren Energieschub hinzugeben. Ohne Rücksicht auf eigene Verluste oder das Fehlen von Macht und Egoverhalten. Das wahre Finden des eigenen Seins heißt loslassen und sich dem Göttlichen Fluss der Liebe hinzugeben. Das ist wahre Freiheit. Die Zeiten der großen äußerlichen Initiationen sind vorbei. Selbst meine Schriften, die ich zu anderen Zeit, auch im letzten Jahrhundert verfasste, sind etwas reformbedürftig, weil die Energie, die Lage des Menschen heute eine andere ist. Heute ist die Energie der hohen Göttlichen Kraft sehr stark auf diesem Planeten, sie strömt mit einer großen Vehemenz ein und macht es möglich, dass vieles, was nicht mehr in diese hohe Energie passt, aufgelöst wird. Und entweder man kommt aus seiner eigenen Komfortzone und guckt selbst nach, was nicht mehr passt, lässt es los und gibt sich der Energie hin. Oder man erlebt, dass es von ihr und ans Licht gehoben und aufgelöst wird. Das kann schmerzlich sein, wenn man altes festhält. Das geschieht gerade mit den Banken, Versicherungen, den Verwaltern des Energiegebildes Euro und vielen anderen Dingen. Alles, was nicht im Sinne der allumfassenden Liebe ist, kommt an den Pranger. Und nun guck doch einmal, warum du dich so erregst, über die Menschen und Machttragenden, die jetzt in der Öffentlichkeit in Europa und außerhalb an diesem Pranger stehen. Was hast du damit zu tun? Könnte es sein, dass du dich über etwas erbost, was mindestens ansatzweise mit dir resoniert? Denn sonst würdest du

zwar diese Dinge zur Kenntnis nehmen, aber weise erkennen: „Ja, so ist es, harte Transformationsarbeit auf allen Ebenen.“ Vielleicht kommt diese Erkenntnis sogar mit einem göttlichen Lächeln. Dieses Lächeln ist nicht zynisch oder gar hämisch, es ist wahrlich weise.

Ich hoffe, ich habe dir mit dieser Botschaft nicht auf die eh schon geschundenen, dich schon so lange tragenden Füße getreten. Ich wollte nur nochmals meine oft angebotenen Dienste offerieren. Denn die Hilfe unsererseits ist unser Weihnachtsgeschenk an euch alle. Wir helfen gern, die jetzt so wichtigen Transformationen zu unterstützen. Lasst uns über den wahren Frieden meditieren, der in dir jetzt Einzug halten möchte.

Ich bin Saint Germain

Danke lieber Saint Germain! Ich möchte noch etwas Lustiges kurz zum Besten geben: Als ich unsere Grafikerin bat, sie möge ein paar Bilder vom Weihnachtsmann für diesen Infobrief senden, schickte sie mir Saint Germain mit Weihnachtsmannmütze. Ich musste sehr lachen. Können Sie sich Saint Germain mit so einer Mütze vorstellen, wirklich sehr köstlich? Allerdings habe ich mich nicht getraut, dieses Konterfei hier einzusetzen. Das müssen Sie sich imaginieren.

*

Noch **eine Info zum 2. Saint Germain-Kongress**, der am 10./11.März in München-Pullach stattfindet. Unser Weihnachtsgeschenk an alle Interessenten ist: Der Frühbucherrabatt wird bis zum 31.12.2011 verlängert. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Näheres unter www.zukunftskongress-hamburg.com.

Für die Interessenten der Schweiz: Unter www.adamis.ch gibt es ein Spezialangebot mit Anreise und Unterkunft für diesen Kongress.

*

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins 2012 zu wünschen. Was immer es uns bringen mag... Vielleicht bekommen Sie jetzt in dieser Zeit der Ruhe und Besonnenheit besondere Eingebungen, wie 2012 für Sie werden wird, welche vielleicht sogar außergewöhnlichen Schritte anstehen, welche ausgefallenen Ideen umgesetzt werden wollen. Ich wünsche Ihnen viel Mut für den Weg in die Freiheit und die damit verbundenen neuen, eigenen Wege!

Herzlichst

Barbara Bessen und Team



Wenn Sie jemanden wissen, der kein Internet hat, freuen wir uns, wenn Sie diesen Brief weiterreichen. Sollten Sie kein Interesse an dem Brief oder an weiteren Informationen von uns haben, geben Sie uns bitte Bescheid. Wir löschen dann ihre Daten. Vielen Dank.

KRYON - Büro:

Tel: 040 ~ 37 50 32 01 ~ Postfach 11 33 06 ~ 20457 Hamburg
info@kryon-deutschland.com ~ www.kryon-deutschland.com